

Schüler erforschen Kindheit der Senioren

Am Dienstag Auftaktveranstaltung

HOHEN NEUENDORF | Die Kooperation der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule Hohen Neuendorf mit den Senioren der Stadt nimmt konkrete Formen an. Innerhalb des Unterrichtsfachs „Abenteuer Leben“ werden Mädchen und Jungen der Schule etwa drei Monate lang die Kindheit der älteren Generation erforschen. Am kommenden Dienstag, 26. Februar, wird es ab 13 Uhr die Auftaktveranstaltung in der Aula der Schule in der Berliner Straße 41 geben, zu der interessierte Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen sind.

Nach Abgaben von Rektorin Katharina Schlumm haben die Schüler schon Fragen zusammengetragen, die sie ihren Gästen vortragen wollen. Es werden sich viele individuelle Gespräche anschließen. Die Forschungsergebnisse sollen später im Unterricht aus-

gewertet und dokumentiert werden. Für Herbst ist eine Ausstellung vorgesehen. Die Rosenthaloberschule beteiligt sich am Projekt „Kindheit in Brandenburg“.

Die Hohen Neuendorfer Senioren sind aufgefordert, auch selbst Ideen für das spannende Projekt einzubringen. Schulleiterin Schlumm ist überzeugt, dass das Vorhaben keine Einbahnstraße ist und nur die Jungen von den Alten profitieren. Auch die Älteren werden von der Jugend lernen, denn vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert.

Das neue Fach „Abenteuer Leben“ hat nach den Worten der Schulleiterin neben der Wertevermittlung einen ganz pragmatischen Hintergrund. Trotz des Korsetts der Lehrstundenzuweisung könne die fachliche Vielfalt an der kleinen Schule mit zwei Klassen pro Jahrgang erhalten werden. MAZ

MAZ v. 21.02.2013